

## Stellenmarkt academics.de/ZEIT (7 Angebote)

/

Stellenangebote bei academics.de/ZEIT Stellenabo  
[H-ArtHist redaktionelle Auswahl - 7 Angebote]

1-----

Universität Leipzig

An der Universität Leipzig ist an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften nächstmöglich folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur Kunstgeschichte (Schwerpunkt moderne und zeitgenössische Kunst)

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fachgebiet Kunstgeschichte umfassend in der Lehre vertreten und in der Forschung einen Schwerpunkt in der modernen und zeitgenössischen Kunst aufweisen. Erwünscht ist ein zweiter Schwerpunkt in der älteren Kunstgeschichte.

Die Bereitschaft zu disziplinärer und interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie zur Kooperation mit Museen, Sammlungen und Galerien wird vorausgesetzt.

Rechte und Pflichten o. g. Stelleninhaber/innen ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung. Die Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 40 SächsHG erfüllen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (unter Befügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit sowie einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad) einzureichen.

Bewerbungen bitte an:

Universität Leipzig

Dekan der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Burgstraße 21

04109 Leipzig

Bewerbungsschluss: 31.03.2006

2-----

Europa-Universität Viadrina

An der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität

Viadrina in Frankfurt (Oder) ist baldmöglichst die

Gerd-Bucerius-Stiftungsprofessur für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas (W3-Professur)

zu besetzen.

Die Einrichtung der Professur geht auf eine Förderung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius zurück.

Der Schwerpunkt der Professur in Forschung und Lehre liegt auf der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte Mittel- und Osteuropas im 19. und 20. Jahrhundert.

Dieser Schwerpunkt soll in einen gesamteuropäischen Kontext gestellt werden.

Insbesondere wird die Professur in dem geplanten Masterstudiengang für "Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropa" eingesetzt.

Erforderlich sind Erfahrungen in der historischen Vergleichs- und Transferforschung sowie die Bereitschaft zu Interdisziplinarität in Forschung und Lehre.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden ferner erwartet:

**Kenntnisse in mindestens zwei Sprachen der Region**

Internationale Orientierung in Lehre und Forschung

\* Einwerbung von Drittmitteln.

Einstellungsvoraussetzungen:

Die allgemeinen Voraussetzungen richten sich nach §§ 38 und 40 BbgHG.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.euv-frankfurt-o.de> (Aktuelles, Stellenausschreibungen).

Eine Verstetigung der Professur ist nach Ablauf von 5 Jahren ohne ein erneutes Ausschreibungsverfahren bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, einschließlich der Lehrtätigkeit und einem Schriftenverzeichnis) sind zu richten an:

Europa-Universität Viadrina  
Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Dekan der Fakultät, Herr Prof. Dr. Heinz Dieter Kittsteiner  
Postfach 1786  
15207 Frankfurt (Oder)

[www.euv-frankfurt-o.de](http://www.euv-frankfurt-o.de)

Bewerbungsschluss: 31.03.2006

3-----

Universität Mannheim

An der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim ist zum 1. August 2006 eine

W3-Professur für Medien- und Kommunikationswissenschaft

zu besetzen.

Erwartet wird, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber das Gebiet der Medien- und Kommunikationswissenschaft in seiner ganzen Breite vertritt sowie zur interdisziplinären Weiterentwicklung des Fachs beiträgt. Dabei sind sozialwissenschaftliche Schwerpunktbildungen erwünscht.

Auf den seit dem WS 2004/2005 angebotenen Bachelor-Studiengang Medien- und Kommunikationswissenschaft soll ein interdisziplinärer, berufsorientierter Masterstudiengang mit Management-Orientierung (Kommunikationsmanagement in Wirtschaft und Gesellschaft) aufgebaut werden. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll an der Konzeption dieses Studiengangs mitwirken.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch in der Tätigkeit

außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden.

Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis gemäß landesrechtlichen Bestimmungen zunächst grundsätzlich befristet. Ausnahmen von der Befristung sind möglich, insbesondere wenn der Bewerber/die Bewerberin aus dem Ausland oder dem Bereich außerhalb von Hochschulen kommt. Bei Fortsetzung des Dienstverhältnisses nach Ablauf der Befristung ist kein erneutes Berufungsverfahren erforderlich.

Die Universität Mannheim misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität. Zur Stärkung der universitären Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region zu legen.

Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und fordert daher entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen sind zu richten an:

Universität Mannheim

Philosophische Fakultät

Dekan

Schloss

68131 Mannheim

Bewerbungsschluss: 31.03.2006

4-----

Deutsches Architektur Museum sucht zum 1. Mai 2006

einen wissenschaftlichen Volontär/eine wissenschaftliche Volontärin

für 1 Jahr (Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich).

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

**mit Promotion abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte/  
Kunstwissenschaften (Dissertationsthema in Architekturgeschichte)  
oder mit Diplom abgeschlossenes Studium der Architektur**  
fundiertes Wissen in der Architekturgeschichte  
**sehr gute Kenntnis der englischen Sprache und einer weiteren Sprache**  
sicherer Umgang mit EDV-Programmen  
\* Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikations- sowie  
Organisationsgeschick.

Die Vergütung erfolgt nach den Anwärterbezügen des höheren Dienstes.

Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht  
zurückgesandt.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:  
Deutsches Architektur Museum  
Direktion

Schaumainkai 43  
60596 Frankfurt am Main

Bewerbungsschluss: 16.03.2006

5-----

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Die Stiftung wurde 1997 errichtet und umfasst  
reformationsgeschichtliche Gedenkstätten in Eisleben (Luthers  
Geburtshaus und Sterbehaus) und in Wittenberg (Lutherhaus und  
Melanchthonhaus) und zählt zu den herausragenden kulturellen  
Institutionen der neuen Bundesländer.

Die als Museen eingerichteten Gebäude zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe.  
2005 konnten etwas mehr als 140.000 Besucher aus dem In- und Ausland  
begrüßt und betreut werden.

Ein steigendes Interesse ist Ziel unserer Arbeit.

Die Arbeit der Stiftung umfasst zudem die Erhaltung ihrer Gebäude,  
die Präsentation und Vermittlung des reformatorischen Erbes, die  
Förderung maßgeblicher Forschungen und die Herausgabe von Publikationen.  
Für die entsprechenden musealen und vermittelnden Aufgaben werden in  
der Lutherstadt Eisleben 9 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Deren Aufgaben und Tätigkeiten werden der neu organisierten

## Leitung Museumsbetriebe Eisleben

zugeordnet.

Entsprechend leitende Aufgaben am Standort Eisleben (Dienstszitz)  
sollen daher zum  
01.05.2006 organisiert und übertragen werden.

Hierfür suchen wir eine Persönlichkeit, die nachstehende Aufgaben  
(fachlich und betrieblich) übernehmen möchte:

- Planung und Realisierung von Ausstellungen
- Planung und Realisierung museumspädagogischer Leistungen
- Planung und Realisierung von Veranstaltungen und Fachtagungen
- Unterhaltung der Ausstellungen
- Entwicklung und Gestaltung von Marketingmaßnahmen
- Projektmanagement

Erbetene Bewerbungen sollen folgendem Anforderungsprofil entsprechen:

- Hochschulausbildung mit geisteswissenschaftlicher Prägung
- Sehr gute mündliche und schriftliche englischsprachige Fähigkeiten
- Hohe soziale Kompetenz (insbes. Kommunikations- und Teamfähigkeit)
- Hohe Projekt- und Prozesskompetenz
- Betriebswirtschaftliches Verständnis
- Ausgeprägte Fertigkeiten im Umgang mit verbreiteten DV-Anwendungen

Wünschenswert sind berufliche Erfahrungen in Museen oder anderen  
Kultureinrichtungen. Nach Erprobung ist eine unbefristete  
Zusammenarbeit auf Vollzeitbasis beabsichtigt.

Deren Vergütung soll nach Verg.gruppe IIa BAT-O erfolgen.

Außerdem wird eine zusätzliche Altersvorsorge geschaffen und können  
vermögenswirksame Leistungen gewährt werden.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Stiftung sind abrufbar unter:  
[www.martinluther.de](http://www.martinluther.de)

Übliche Bewerbungen sind zu richten an:  
Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Raik Baumgarten  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

[www.martinluther.de](http://www.martinluther.de)

Bewerbungsschluss: 10.03.2006

6-----

Deutsches Institut für Japanstudien

Das Deutsche Institut für Japanstudien, Tokyo mit  
Forschungsschwerpunkten in den Geistes-, Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften des modernen Japan und in den deutsch-  
japanischen Beziehungen sucht

zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

aus den genannten Bereichen.

Das DIJ Tokyo ist ein Institut der öffentlich-rechtlichen  
bundesunmittelbaren Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland, Bonn. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe  
13 TVöD zuzüglich Auslandsdienstbezügen nach den Bestimmungen des  
öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist befristet für die Dauer von 3  
Jahren zu besetzen. Vorgesehener Einstellungstermin ist der 01.09.2006.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion, gute Kenntnis der  
japanischen Sprache und Forschungserfahrung in Japan.

Erwartet werden selbständige wissenschaftliche Arbeit am eigenen  
Forschungsprojekt und im Rahmen der Institutsplanung, insbesondere im  
Arbeitsschwerpunkt "Herausforderungen des demographischen Wandels",  
die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, sowie Mitarbeit  
an den allgemeinen Institutsaufgaben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt  
berücksichtigt. Hierbei wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung  
verlangt.

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen, Lebenslauf,  
Schriftenverzeichnis, zwei Referenzen sowie Beschreibung des  
geplanten Forschungsprojekts sind zu richten an:  
Deutsches Institut für Japanstudien

3-3-6 Kudan-Minami  
Chiyoda-ku Tokyo 102-0074/Japan

Bewerbungsschluss: 17.03.2006

7-----

Gesellschaft für Goldschmiedekunst e. V.

Die Gesellschaft für Goldschmiedekunst, eine gemeinnützige  
Einrichtung mit Sitz im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau, sucht zur  
Verstärkung ihres Teams zum 1. 4. 2006

eine wissenschaftliche Volontärin/einen wissenschaftlichen Volontär

Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Mitwirkung bei der  
Vorbereitung von Ausstellungen und internationalen Wettbewerben zur  
Schmuck- und Gerätekunst sowie Vorträgen und Tagungen.

Wir erwarten von Ihnen:

**Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium/Designstudium (M.A., BA,  
Master)**

Kenntnisse der internationalen Schmuck- und Gerätgestaltung (20/21.  
Jh.)

**Praktische Erfahrung im Museums-/Ausstellungsbereich, öffentlichen  
Führungen**

Sehr gute Englischkenntnisse und sichere PC-Kenntnisse (Word,  
Excel, Outlook)

\* Guter Sprachstil, Textsicherheit, Kommunikationsfähigkeit,  
pädagogische Fähigkeiten, Führerschein

Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre zu besetzen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie  
bitte an:

Gesellschaft für Goldschmiedekunst e. V.  
Deutsches Goldschmiedehaus Hanau

Altstädter Markt  
63450 Hanau

[www.gfg-hanau.de](http://www.gfg-hanau.de)

Bewerbungsschluss: 06.03.2006

Quellennachweis:

JOB: Stellenmarkt academics.de/ZEIT (7 Angebote). In: ArtHist.net, 18.02.2006. Letzter Zugriff  
31.12.2025. <<https://arthist.net/archive/27996>>.